|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | | | | |  |
|  | Nr.: |  | | Datum: 01.07.2006 | |  |
|  | BETRIEBSANWEISUNG GEM. § 12 BIOSTOFFV (ARBEITSBEREICHSBEZOGEN) | | | | |  |
| Schule: | | | | |
| Tätigkeit: **Pflege bei Schülern**, z.B. Pflege im Intimbereich, Wundverband, Verabreichen von s.c.-Medikamenten, Entsorgen von Nadeln etc. und Körperflüssigkeiten | | **Arbeitsbereich**: Grundschulen und Förderschulen | | Schutzstufe: 2 |
|  | **Gefahrenbezeichnung** | | | | |  |
|  | Mikroorganismen (Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten): z.B. Hepatitis B/C, HIV, Enterokokken, E.coli, MRSA,  Norwalk-like, Salmonellen, Staphylokokken, Streptokokken, Tbc, Toxoplasma gondii | | | | |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | |  |
|  | 019-biogefaehrdung_psd | Mikroorganismen können Infektionen über folgende Aufnahmewege hervorrufen:  **Luft:** Aufnahme von Bioaerosolen (kleinste Tröpfchen, Nebel, Stäube)  über die Atemwege, z.B. beim Husten oder Erbrechen des Bewohners  **Kontamination oder Schmierinfektion:** Einwirkung auf Haut oder Schleimhäute  z.B. bei verletzter oder ekzematöser Haut  **Aufnahme:** Aufnahme über den Mund  **Parenteral:** Eindringen in tiefes Gewebe (Muskulatur, Unterhautfettgewebe), z.B. Nadelstich |  |  |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | |  |
|  | M06M01M07 | **Arbeitsstätte:** Hygienevorschriften sind einzuhalten.  Arbeitsmedizinische Vorsorge wahrnehmen  Empfohlene arbeitsmedizinische Schutzimpfungen beachten  **Im Arbeitsbereich:** keine Lebensmittel aufbewahren, nicht essen,  nicht trinken, nicht rauchen.  **Handschutz:** flüssigkeitsdichte Schutzhandsc huhe, z.B. aus Latex (puderfrei) oder Vinyl, bei möglichem Kontakt mit Körperflüssigkeiten. Hautschutz- und Handschuhplan  anwenden.  Augen-, Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille, wenn mit Verspritzen oder Versprühen von Körperflüssigkeiten zu rechnen ist.  **Atemschutz:** bei aerogen übertragenen Infektionen (z.B. FFP 2/3-Masken).  **Körperschutz:** Kleiderordnung einhalten. Flüssigkeitsdichte Arbeitsschutzkleidung,  wenn mit Durchnässen der Kleidung zu rechnen ist.  Getränkte Kleidung ist sofort zu wechseln.  **Beschäftigungsbeschränkungen:** sind für Schwangere zu beachten ! | Essen_verboten |  |
|  | **Verhalten im Gefahrfall** | | |  |
|  |  | Persönliche Schutzkleidung anlegen. Verunreinigte Schutzkleidung ist zu wechseln.  Arbeits- und kontaminierte Flächen sind entsprechend der Hygienevorschriften  zu reinigen und zu desinfizieren. |  |  |
|  | **Erste Hilfe Notruf Ersthelfer/in** | | |  |
|  | erste-hilfe | Bei Verletzung oder Kontamination mit infektiösen Materialien oder Körperflüssigkeiten:  **Haut:** Mit einem desinfektionsmittelgetränkten Einmaltuch reinigen, waschen anschließend  mit viruswirksamem Desinfektionsmittel deinfizieren. Verunreinigte Kleidung wechseln.  **Auge/Schleimhäute:** Unter fließendem Wasser oder mit fertigen Lösungen  bei geöffnetem Lidspalt 15 min. spülen, dann D-Arzt aufsuchen.  **Verschlucken:** Mit Leitungswasser spülen, dann D-Arzt aufsuchen.  **Wunde:** Blutung anregen (> 1 min.) mit viruswirksamem Desinfektionsmittel > 10 min.  lang ausspülen. Reinigung mit Wasser und Seife. D-Arzt aufsuchen.  Unfallmedlung! | |  |
|  | **Sachgerechte Entsorgung** | | |  |
|  | abfall | Spitze, scharfe oder zerbrechliche Arbeitsgeräte zur einmaligen Verwendung (Nadeln, Skalpelle etc.)  sind unmittelbar nach Gebrauch in stich- und bruchsicheren Behältnisse zu entsorgen.  (s.Abfallentsorgungsplan) Kontaminierte Arbeits- und Schutzkleidung ist entsprechend  den Hygienevorschriften zu sammeln und zu reinigen. | |  |
|  |  | | |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Erstellt: |  | Geprüft: |  | Freigegeben: |  |
| Datum: |  | Datum: |  | Datum: |  |
| Unterschrift: |  | Unterschrift: |  | Unterschrift: |  |